



AMTSBLATT

DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

53. Jahrgang | Nummer 46 | 14.11.2025

Herausgeber des Amtsblattes und für den Inhalt verantwortlich ist der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253-505-0). Der „RUNDBLICK BAD MÜNSTEREIFEL“ mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro jeweils zzgl. MwSt.), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Stadtverwaltung, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.

Grußwort des Bürgermeisters Sebastian Glatzel



Bürgermeister Sebastian Glatzel.

Foto: Natalie Schott/schott-fotografie.de

Liebe Bad Münstereifelerinnen und Bad Münstereifeler, ich freue mich sehr, mich Ihnen auf diesem Weg vorstellen zu dürfen und Sie herzlich einzuladen, unsere gemeinsame Heimat aktiv mitzugestalten.

Ich bin 44 Jahre alt, lebe in Iversheim und bin in Bad Münstereifel aufgewachsen. Als ehemaliger Schüler des St.-Michael-Gymnasiums

weiß ich, wie stark das Leben hier vom Zusammenhalt geprägt ist. Nur wenn wir an einem Strang ziehen, können wir unsere Stadt weiter voranbringen.

Bad Münstereifel ist meine Heimat, mein Zuhause und der Ort, an dem mein Herz hängt. Ich möchte Bürgermeister für alle Orte und alle Menschen sein - für ein Bad Münstereifel, das modern ist und zugleich seine Traditionen bewahrt, dass seine Zukunft mutig und gemeinsam gestaltet.

Unsere Stadt besteht aus 57 Orten und Weilern und jeder einzelne ist wichtig. Als Bürgermeister möchte ich nicht nur in der Kernstadt präsent sein, sondern auch in den Dörfern: nah bei Ihnen, im Gespräch, im Austausch. Neben den Bürgersprechstunden im Rathaus werde ich regelmäßig vor Ort sein. Dort, wo Themen entstehen und Aufgaben gemeinsam angepackt werden müssen.

Es gibt sehr viele Menschen, die sich dafür in den verschiedensten Bereichen ehrenamtlich engagieren. Ohne diesen Einsatz wären Bad Münstereifel und seine Ortschaften nicht die lebenswerte Heimat, die sie ist. Die Ehrenamtlichen zu unterstützen, ist mir ein großes Anliegen.

Die Herausforderungen, die vor uns liegen, sind groß. Wir müssen noch immer viele Flutschäden beseitigen, Straßen und Infrastruktur instand setzen und dabei mit manchen Einschränkungen leben müssen. Gleichzeitig wollen wir unseren Betrieben und Unternehmen den Raum geben, den sie brauchen, um sich zu entwickeln und zu wachsen.

Eine offene Kommunikation ist mir wichtig. Sollten Fragen offenbleiben, stehen Ihnen meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ich selbstverständlich gerne persönlich zur Verfügung - telefonisch, per E-Mail oder im direkten Gespräch.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Vertrauen.

Dem neu gewählten Stadtrat danke ich für die konstruktive und engagierte Zusammenarbeit in der konstituierenden Sitzung. Ich bin überzeugt: Wenn wir offen miteinander sprechen, uns gegenseitig zuhören und mit Respekt zusammenarbeiten, werden wir die vor uns liegenden Aufgaben gemeinsam meistern.

Ihr Bürgermeister

Sebastian Glatzel

Neuer Bürgermeister und Ratsmitglieder vereidigt



In der konstituierenden Sitzung legten Bürgermeister Sebastian Glatzel (M.) sowie seine Stellvertreter Ludger Müller (l.) und Rolf Winter (r.) ihren Eid ab. Foto: Mager/Stadt Bad Münstereifel

Tage des Wechsels stehen Anfang November im Bad Münstereifeler Rathaus an. Am Montag, 3. November, trat der neue Bürgermeister Sebastian Glatzel seinen Dienst in der Marktstraße an. Seine Vereidigung erfolgte einen Tag später in der konstituierenden Sitzung des neugewählten Rates. Als dienstältestes Ratsmitglied eröffnete Michael Lamsfuß (CDU) die Sitzung und nahm dem neuen Bürgermeister den Amtseid ab. In einer kurzen Ansprache erinnerte Lamsfuß die Ratsmitglieder an ihre Aufgabe: „Die Bürgerinnen und Bürger erwarten von uns, dass wir ihnen zuhören und ihre Sorgen wahrnehmen.“

In seiner Antrittsrede gab der neue Bürgermeister seinen beim antiken, griechischen Staatsmann Perikles entlehnten Leitgedanken aus: „Es kommt nicht darauf an, die Zukunft vorauszusagen, sondern darauf, auf die Zukunft vorbereitet zu sein.“ Mit Blick auf die Zukunft Bad Münstereifels setzt Glatzel auch auf Meinungsvielfalt. „Es geht um das Wohl unserer Stadt, das



Der neue Rat der Stadt Bad Münstereifel besteht aus 36 Mitgliedern, die allerdings nicht alle an der Sitzung teilnehmen konnten. Foto: Mager/Stadt Bad Münstereifel

Wohl der Bad Münstereifelerinnen und Bad Münstereifeler. Deshalb brauchen wir einen lebendigen Wettbewerb der besten Ideen.“ Wichtig sei dabei aber die Art und Weise des Meinungsaustauschs. Der Umgang miteinander müsse für die Bürgerinnen und Bürger vorbildlich sein. Er setze unter anderem auf eine faire Fehlerkultur. Außerdem bringe das Beharren auf parteipolitischen Ideologien die Stadt nicht weiter. „Das Gemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger steht für mich auf diesem Weg an erster Stelle“, so Glatzel. Dabei betonte er aber auch: „Nicht alles wird gelingen - und nicht alles, was gelingt, wird schnell gelingen.“ Es werde sicher Entscheidungen geben, die weh täten und nicht allen gefielen.

Zudem betonte er die Pflicht der Stadtverordneten, für die freiheitliche, demokratische Grundordnung einzustehen: „Und das in einem Maß, das über das Erwartbare hinausgeht. Dieses besondere Entstehen erwarte ich von uns allen.“

Sabine Preiser-Marian schreibt ins Goldene Buch

Im Anschluss an die konstituierende Ratssitzung am Dienstag, 4. November, trug sich Bürgermeisterin a.D. Sabine Preiser-Marian (CDU) ins Goldene Buch der Stadt Bad Münstereifel ein. Mit dem Eintrag bedankt sie sich bei allen, die den Weg in den zehn Jahren ihrer Amtszeit mit Herz, Mut und Engagement mitgegangen sind. Bad Münstereifel habe in dieser Zeit viel erlebt. „Bad Münstereifel bleibt mein Herzensort.“ In einer kurzen Ansprache sagte Sabine Preiser-Marian, dass sie beim Ausräumen ihres Büros an Begegnungen mit sehr vielen Menschen erinnert worden sei.

Bürgermeister Glatzel hatte die Verdienste von Preiser-Marian, die das Amt des hauptamtlichen Bürgermeisters in Bad Münstereifel als erste Frau bekleidete, zuvor in einer Laudatio gewürdigt. „Sie hatten Visionen, für die Sie sich immer stark gemacht haben. Auch wenn die finanzielle Situation der Stadt diesem Wunsch immer wieder Grenzen gesetzt hat“, so Glatzel. Vor allem ihre Rolle in der Flutkatastrophe hob der Bürgermeister hervor: „Es hat Sie als Bürgermeisterin sowohl organisatorisch sowie auch menschlich vor eine unfassbare Aufgabe gestellt. Ich habe nach wie vor tiefen Respekt davor, wie Sie sich der Situation von der ersten Sekunde an gestellt haben. Sie haben sofort Verantwortung übernommen, angepackt, organisiert, getröstet, Entscheidungen getroffen und das Team des Rathauses geführt.“

Auch im Wiederaufbau und im Hochwasserschutz sei Preiser-Marian immer eine treibende Kraft gewesen. Ihr sei es unter anderem zu verdanken, dass das Land die benötigten finanziellen Mittel zur Umsetzung des Hochwasserschutzkonzepts bereitgestellt habe. Sie habe „immer daran gearbeitet, zu Gunsten von Bad Münstereifel ein Netzwerk mit wichtigen Entscheidungsträgern zu knüpfen“, betonte Glatzel: „Immer wieder haben Sie Ihre Kontakte auf Landes- und Bundesebene genutzt, um sich dort für die Belange von Bad Münstereifel



Auf Einladung von Bürgermeister Sebastian Glatzel trug sich seine Vorgängerin Sabine Preiser-Marian ins Goldene Buch der Stadt ein. Foto: Mager/Stadt Bad Münstereifel

stark zu machen.“

Ebenso habe Sabine Preiser-Marian nie Scheu gehabt, Ihre Überzeugungen zu Gunsten der Stadt und ihrer Menschen zu vertreten. „Dabei haben Sie auch in Kauf genommen anzuecken“, so Glatzel: „Ich danke Ihnen für Ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Stadt Bad Münstereifel. Ich weiß, dass Ihnen die Stadt und die Menschen hier am Herzen liegen.“ Der Bürgermeister kündigte an, dass die Fraktionsvorsitzenden zu Ehren von Sabine Preiser-Marian einen Baum stiften wollen, der im Herzen der Stadt gedeiht.

Ehemalige Ratsmitglieder geehrt

Im Rahmen des Festaktes nach der konsituierenden Sitzung des neuen Stadtrates verabschiedete Sebastian Glatzel nicht nur seine Vorgängerin Bürgermeisterin a.D. Sabine Preiser-Marian. Auch die Ratsmitglieder, die dem neuen Rat nicht mehr angehören, würdigte er für ihre langjährige Ratsarbeit. Als Dank für ihre Arbeit überreichte er ihnen eine Flasche Wein und ein Weinglas mit Wappen der Stadt Bad Münstereifel.

Brigitte Fuchs (SPD) war zum Zeitpunkt ihres Ausscheidens eines der beiden dienstältesten Ratsmitglieder. Sie war Mitglied des Rates in der Zeit vom 01.10.1999 bis 03.11.2025. Darüber hinaus war Brigitte Fuchs vom 24.06.2014 bis zum 03.11.2025 zweite stellvertretende Bürgermeisterin. Sie bleibt sachkundige Bürgerin im Stadtentwicklungsausschuss.

Thomas Bell war Mitglied des Rates in der Zeit vom 01.06.2014 bis 03.11.2025 - zunächst als Mitglied der Partei „Die Linke“, anschließend parteilos und seit Mai 2025 als Mitglied des BSW. Bereits zuvor arbeitete er für die SPD-Fraktion als sachkundiger Bürger im Rat mit.

Horst Dürholt (CDU) war Mitglied des Rates in der Zeit vom 21.10.2009 bis 23.06.2014 und vom 10.11.2015 bis 03.11.2025. Vom 01.10.2004 bis 20.10.2009 und vom 24.06.2014 bis 09.11.2015 war er als sachkundiger Bürger tätig. Seit dem leitete er als Vorsitzender den Betriebsausschuss „Forstbetrieb“. Horst Dürholt bleibt sachkundiger Bürger im Betriebsausschuss „Forstbetrieb“.

Inge Fuchs (Bündnis 90/Die Grünen) war Mitglied des Rates in der Zeit vom 01.10.2004 bis 30.11.2007 und vom 01.11.2022 bis 03.11.2025. Davor war Frau Fuchs sachkundige Bürgerin vom 18.12.2007 bis 30.10.2022. Außerdem war sie als 1. stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Kultur, Soziales tätig.

Christian Grömping (Bündnis 90/Die Grünen) war Mitglied des Rates in der Zeit vom 16.10.1994 bis 19.03.1996 und vom 01.07.2011 bis zum 03.11.2025. Als sachkundiger Bürger war er von 1989 bis 15.10.1994 und vom 01.10.2004 bis 30.06.2011 tätig.

Willi Hoever war Mitglied des Rates in der Zeit vom 01.07.2001 bis 30.09.2004 als Mitglied der UWV-Fraktion. Seine Arbeit im Rat führte er



Bürgermeister Sebastian Glatzel (M.) verabschiedete seine Vorgängerin Sabine Preiser-Marian (6.v.l.) und die scheidenden Ratsmitglieder Inge Fuchs (v.l.), Thomas Bell, Brigitte Fuchs, Manfred Manheller und Horst Dürholt. Foto: Mager/Stadt Bad Münstereifel

vom 15.08.2006 bis zum 03.11.2025 fort - zunächst als Mitglied der UWV-Fraktion, dann parteilos und seit dem 01.10.2020 als Mitglieder der CDU-Fraktion. Zuvor war Willi Hoever vom 16.10.1994 bis 01.10.2004 und vom 30.09.2004 bis zum 14.08.2006 sachkundiger Bürger. Willi Hoever bleibt sachkundiger Bürger im Betriebsausschuss „Stadtwerke“.

Manfred Manheller (CDU) war Mitglied des Rates vom 01.11.2020 bis 03.11.2025. Davor war er sachkundiger Bürger vom 10.12.2019 bis zum 31.10.2020.

Ingrid Thenhaus-Jakobi (FDP) war Mitglied des Rates der Stadt Bad Münstereifel in der Zeit vom 01.11.2020 bis 03.11.2025. Davor war sie sachkundige Bürgerin vom 24.06.2014 bis 31.10.2020.

Erfolgreiche Jobbörse im Schulzentrum

Bad Münstereifel Stadtverwaltung im Gespräch mit Nachwuchskräften

Am Montag, den 3. November 2025, fand in der Aula des Schulzentrums Bad Münstereifel die diesjährige Jobbörse für die Schüler*innen der Jahrgänge 9 und 10 der Real- und Hauptschule statt - mit dabei auch die Stadtverwaltung Bad Münstereifel.

Das Team der Stadtverwaltung, bestehend aus Bürgermeister Sebastian Glatzel, der Ausbildungsleiterin Sabine Rößler und ihre Stellvertretung Birgit Olzem sowie die drei Nachwuchskräfte Marco Sürth, Betül Sancak und Alina Gaspers, nutzen die Gelegenheit, um mit zahlreichen interessierten Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. Dabei informierten sie über die unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten innerhalb der Stadtverwaltung.

„Wir freuen uns sehr über das große Interesse und die vielen Fragen der Schüler*innen“, so Bürgermeister Sebastian Glatzel. „Die Jobbörse ist für uns eine hervorragende Gelegenheit, jungen Menschen aus Bad Münstereifel und Umgebung direkte Einblicke in die Arbeit der Stadtverwaltung zu geben und mögliche Karrierewege aufzuzeigen.“ Neben Ausbildungsplätzen bietet die Stadtverwaltung auch regelmäßig Praktikumsmöglichkeiten an, um Schülerinnen und Schülern einen ersten Einblick in die Aufgaben einer kommunalen Verwaltung zu ermöglichen. Bewerbungen sind jederzeit willkommen.

Die Stadtverwaltung Bad Münstereifel zieht ein durchweg positives Fazit: Das Format der Jobbörse ermöglicht einen direkten und persönlichen Austausch mit jungen Menschen und trägt damit aktiv zur Nachwuchsförderung in der Region bei.

Bewerbungen für eine Ausbildung oder ein Studium ab Sommer 2026 sind noch bis einschließlich 16.11.2025 an bewerbungen@bad-muenstereifel.de möglich.

www.bad-muenstereifel.de -> Rathaus & Service ->

Rathaus & Bürgerinformation -> Personal -> Stellenangebote



„Bürgermeister Sebastian Glatzel (4.v.l.) präsentierte die Stadtverwaltung Bad Münstereifel gemeinsam mit Ausbildungsleiterin Sabine Rößler (l.), deren Vertreterin Birgit Olzem (2.v.l.) und den Nachwuchskräften Marco Sürth (v.l.), Betül Sancak und Alina Gaspers auf der Jobbörse. Foto Rauch/Stadt Bad Münstereifel

Weltoffenes Bad Münstereifel

Gastfamilien für lateinamerikanische Schüler gesucht

Bad Münstereifel. Fremde Kulturen kennenlernen, neue Freundschaften schließen und den eigenen Alltag mit jungen Menschen aus Lateinamerika teilen - dazu lädt die **DJO - Deutsche Jugend in Europa** gemeinsam mit der **Stadt Bad Münstereifel** herzlich ein. Für das kommende Jahr werden noch **Gastfamilien** gesucht, die Jugendlichen aus **Brasilien, Peru und Mexiko** ein Zuhause auf Zeit bieten möchten. Die Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 15 und 18 Jahren besuchen während ihres Aufenthalts eine deutsche Schule und möchten das Familienleben in Deutschland hautnah erleben. Die Aufenthalte sind wie folgt geplant:

- **Brasilien:** 11. Januar - 26. Februar 2026
- **Peru:** 19. April - 22. Mai 2026

- **Mexiko:** 22. April - 15. Juni 2026

„Ein Gastschüler bringt ein Stück Welt ins eigene Zuhause - das ist eine bereichernde Erfahrung für beide Seiten“, betont die DJO - Deutsche Jugend in Europa. Auch ein **Gegenbesuch in das jeweilige Gastland** ist möglich und eröffnet den Familien die Chance, die Kultur und Herzlichkeit Lateinamerikas selbst zu erleben.

Interessierte Familien aus **Bad Münstereifel und Umgebung** können sich direkt bei der DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V. melden:

Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart

Tel. **0711-6586533**, Mobil **0172-6326322**

E-Mail: **gsp@djoww.de**

Schüler informieren zur „Weitergabe des Kulturerbes“

Die Bad Münstereifeler Jugenddelegation lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger für Mittwoch, 19.11.2025, um 18 Uhr zur Vorführung der Präsentation „Die Weitergabe des materiellen und immateriellen Kulturerbes mit und durch die Einwohner*innen

in Bad Münstereifel“ in den Rats- und Bürgersaal des Rathauses Bad Münstereifel ein.

Der Vortrag ist kostenlos, Spenden zugunsten des Ashford-Fougères-Clubs werden gerne entgegengenommen.

Wiederaufbau der Erftbrücke „Brückenstraße“

Im Rahmen des Wiederaufbaus wird voraussichtlich ab dem 24.11.2025 die Erftbrücke „Brückenstraße“ in Kirspenich saniert. Dazu muss die Brücke vollständig gesperrt werden. Eine Umleitung für PKW, Fahrrad und Fußgänger wird entsprechend ausgeschildert. Aufgrund der Sperrung muss der Grundschulbus eine alternative Haltestelle anfahren.

Die Schulleitung der Grundschule Arloff wurde entsprechend informiert.

Nach derzeitigem Stand wird die Maßnahme bis rund drei Monate dauern. Der Fortschritt der Sanierungsarbeiten ist stark abhängig von der Witterung.



Die Stadt Bad Münstereifel sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n:

Tiefbauingenieur*in (m/w/d)

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt online bis zum **07.12.2025!**



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de
oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>





Die Stadt Bad Münstereifel sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n:

Bachelor of Arts Architektur bzw.
Dipl.-Ing.*in (FH) der Fachrichtung Hochbau/Architektur
oder
Bauingenieur*in der Fachrichtung Hochbau
oder
staatlich geprüfte*n Bautechniker*in Fachrichtung Hochbau (m/w/d)

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt online bis zum **07.12.2025!**



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de
oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>



Am 21.11.2025 feiern das Ehepaar

Rosemarie und
Wilhelm Heiser

Auf dem Waasem 21
53902 Bad Münstereifel

Ihre

Goldene Hochzeit.

Es gratulierte Bürgermeister
Sebastian Glatzel im Namen
von Rat und Verwaltung der
Stadt Bad Münstereifel.

Herzlichen Glückwunsch

wünscht der Bürgermeister
Sebastian Glatzel

Karola & Heinz-Dieter
Schäfer

zur Goldenen Hochzeit am
18. November 2025 im Namen
von Rat und Verwaltung der
Stadt Bad Münstereifel.

Auf der Nück 8, 53902 Bad Münstereifel - Hohn

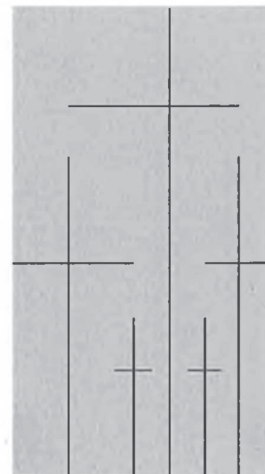
Herzlichen Glückwunsch

wünscht der Bürgermeister
Sebastian Glatzel

Karla & Johann Georg
Knopp

aus Bad Münstereifel - Kirspenich
zur Diamantenen Hochzeit am
18. November 2025 im Namen
von Rat und Verwaltung der
Stadt Bad Münstereifel.

**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.
Ortsverband Bad Münstereifel**
den 03. November 2025



Arbeit für den Frieden

Einladung zur Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

in gewohnter Art und Weise, lade ich Sie, im Namen des Ortsverbandes Bad Münstereifel im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, gerne wieder zur zentralen Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag,

Sonntag, den 16.11.2025,

auf der Ehrenanlage des Friedhofes Bad Münstereifel ein. Das Leid, das durch Tod, Verletzung und Vertreibung das Leben von so vielen Menschen zerstört und verändert hat, ist unvergessen. Es mahnt uns gerade auch in dieser Zeit, sich für eine Versöhnung der Völker einzusetzen und an unsere Kinder Werte wie Menschenwürde, Respekt und Achtsamkeit gegen Jedermann weiterzugeben. Nur so kann eine Zukunft ohne Hass, Krieg und Terror gelingen.

Treffpunkt ist um **13.00 Uhr am Busbahnhof Bad Münstereifel**, Kölner Straße, wo Aufstellung genommen wird, um dann gemeinsam zum Ehrenmal auf dem Friedhof Bad Münstereifel zu gehen.

In dieser Veranstaltung soll, eingeleitet mit einer geistlichen Ansprache und einem Gebet, an die vielen Opfer von Krieg, Terror- und Gewaltherrschaft gedacht werden. Die musikalische Begleitung übernehmen wieder die Eifeldombläser Houverath. Mit einem gemeinsamen Gebet und der Kranzniederlegung schließt die feierliche Zeremonie.

Nach der Gedenkveranstaltung, lade ich Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen in den Rats- und Bürgersaal der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 15 ein.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Glatzel', written in a cursive style.

Sebastian Glatzel

Bürgermeister

Ortsverbandsvorsitzender Bad Münstereifel

Ende: Informationen aus dem Rathaus